

Pressemitteilung

QS-Klimaplatzform: Erste CO₂-Bilanzen für die Schweinemast liegen vor

- Testphase zur Berechnung von betriebsindividuellen CO₂-Fußabdrücken in der Schweinemast erfolgreich abgeschlossen
- Schnittstelle generiert aus den eingegebenen Daten in der QS-Klimaplatzform CO₂-Bilanzen mit einheitlichem Berechnungsmodell
- Fleischwirtschaft kann CO₂-Werte aus der Schweinemast für die eigenen CSRD-Berichtspflichten nutzen

Bonn, 28. Oktober 2025. Die Testphase der QS-Klimaplatzform zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks in der Schweinemast ist erfolgreich abgeschlossen. Auf dem Weg zu mehr Transparenz und validen CO₂-Bilanzen hat die Branche mit dem QS-Angebot einer Klimaplatzform zur einheitlichen CO₂-Bilanzierung einen entscheidenden Meilenstein erreicht. Für ein erfolgreiches nachhaltiges Wirtschaften braucht die Land- und Fleischwirtschaft verlässliche und vergleichbare Daten. Diese liegen nun erstmals über die Dateneingabe in der QS-Klimaplatzform und der automatischen Berechnung im Klima-Check der LfL Bayern vor.

„Wir freuen uns, dass wir über das QS-System eine bislang einmalige Klimaplatzform für die Tierhaltung anbieten können“, fasst Dr. Alexander Hinrichs, Geschäftsführer der QS Qualität und Sicherheit GmbH, das Erreichen des gemeinsamen Projektziels zusammen. „Die bundesweit harmonisierte Berechnungsmethode ist das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Berechnungsstandard für einzelbetriebliche Klimabilanzen“ (BEK) und hier insbesondere mit den Landwirtschaftskammern Niedersachsen, NRW und der LfL Bayern. Das Projekt ist aus meiner Sicht ein Paradebeispiel dafür, wie Wirtschaft und öffentliche Einrichtungen gemeinsam Lösungsangebote für die Branche schaffen können.“

Seit August 2025 können Schweinemäster bereits ihre Primärdaten zur Berechnung ihres einzelbetrieblichen CO₂-Fußabdrucks in der Eingabemaske der QS-Klimaplatzform dokumentieren. Um allen die Arbeit zu erleichtern, hat QS Schnittstellen zu bestehenden Programmen, wie z.B. Betriebsmanagementtools, CO₂-Berechnungstools oder Systemen von Erzeugergemeinschaften eingerichtet. So kann ein Großteil der Primärdaten des Betriebs automatisch übertragen werden. Das Ziel: Die Landwirte müssen ihre Daten nur einmal eingeben und können sie dann an die QS-Anwendung übertragen.

Aus diesen Daten werden über den Klima-Check der LfL Bayern konkrete CO₂-Werte für die teilnehmenden Schweinemastbetriebe berechnet. Mit deren Freigabe können die Unternehmen der Fleischwirtschaft die Werte ihrer Lieferanten nutzen, um schlank und effizient die regulatorischen Anforderungen an ihre CSRD-Berichtspflichten zu erfüllen. Die Tierhalter

Ihre Ansprechpartnerin
Kathrin Voskuhl

T. +49(0)228 35068-153
E. presse@q-s.de

**QS Qualität und
Sicherheit GmbH**

Schwertberger Straße 14
53177 Bonn
T. +49(0)228 350680
F. +49(0)228 3506810
E. info@q-s.de

q-s.de

können ihre betriebsindividuellen Daten auch gegenüber ihren Banken und Versicherungen nutzen, die sich immer mehr auch für die CO₂-Bilanz ihrer Kunden interessieren.

Nach der Schweinemast möchte QS weiteren landwirtschaftlichen Produktionsbereichen die CO₂-Bilanzierung über die vorhandene QS-Klimaplattform anbieten. Aktuell koordiniert QS den Ausbau des Angebots für Rinder und Geflügel haltende Betriebe, den Ackerbau sowie für die Obst-, Gemüse- und Kartoffelbranche. Das Angebot von QS ist freiwillig, offen für alle und kostenfrei für QS-Systempartner.

Für Schweinemäster und ihre Bündler sowie Unternehmen der Fleischwirtschaft bietet die QS-Akademie kostenfreie Seminare zur Einführung und zum Umgang mit der neuen QS-Klimaplattform an:

- Online-Seminar für Schweinehalter
- Online-Seminar für die Fleischwirtschaft und den Lebensmitteleinzelhandel
- Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.q-s.de/klimaplattform
- Die QS-Klimaplattform erreichen Sie über: QS-Klimaplattform.de

QS Qualität und Sicherheit GmbH **Qualitätssicherung – Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**

Seit über 20 Jahren ist QS die Institution der Wirtschaft für die Sicherheit bei der Produktion von Lebensmitteln und Futtermittel. Das QS-System definiert die Anforderungen an Lebensmittelsicherheit und Qualitätssicherung lückenlos entlang der gesamten Wertschöpfungsketten für Fleisch, Obst, Gemüse und Kartoffeln. Rund 165.000 Partner im QS-System lassen sich von unabhängigen Auditoren regelmäßig kontrollieren. Flächendeckende Monitoring-Programme und gezielte Laboranalysen flankieren die Qualitätssicherung. Die Produkte aus dem QS-System erkennt man am QS-Prüfzeichen. Es steht für sichere Lebensmittel, auf deren gewissenhafte und überwachte Herstellung sich alle Wirtschaftsbeteiligten, die Verbraucher und die Gesellschaft verlassen können.